

MEDIENMITTEILUNG

EMS-Gruppe: Stabile Geschäftsentwicklung

3-Monatsbericht 2002 (Januar bis März 2002)

Für die EMS-Gruppe, welche in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe**, **Feinchemikalien** und **Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, liegt die Umsatz- und Ertragsentwicklung in den ersten 3 Monaten des Jahres 2002 leicht über den Erwartungen. Der konsolidierte **Nettoumsatz** hat sich bei unverändertem Konsolidierungskreis gegenüber dem noch starken 1. Quartal 2001 um 0.7% auf CHF 305 Mio. (303 Mio.) – in lokalen Währungen um 2.5% – erhöht. Die zunächst befürchtete Fortsetzung des schlechten Geschäftsganges des 4. Quartals 2001 ist nicht eingetroffen. Es machte sich sogar eine leichte Belebung bemerkbar. Diese dürfte sich auch in den Folgemonaten fortsetzen. Umsatz- und ertragsvermindernd wirkte allerdings der gegenüber dem Vorjahr stärkere Schweizerfranken.

Nettoumsatz in Mio. CHF	2002 (Januar-März)	2001 (Januar-März)	%-Abw. Vorjahr
Total EMS-Gruppe	305	303	+ 0.7%
- Polymere Werkstoffe	226	224	+ 0.9%
- Feinchemikalien	49	50	- 2.0%
- Engineering	30	29	+ 3.4%

Der Geschäftsbereich **POLYMERE WERKSTOFFE** spürt die unter den Vorjahreswerten liegenden Produktionsstückzahlen der Automobilhersteller und die noch immer weltweite Investitionszurückhaltung. Über den Erwartungen liegen jedoch die neuen, metallersetzenden und hochtemperaturbeständigen Kunststoffe.

Infolge der weltweiten Investitionszurückhaltung war auch im Geschäftsbereich **FEINCHEMIKALIEN** der Absatz der umweltschonenden Pulverlacke, in welchem EMS-PRIMID führend ist, rückläufig, während EMS-DOTTIKON mit dem 1. Quartal 2002 die Talsohle im Feinchemikalienbereich durchschritten haben dürfte.

Im Geschäftsbereich **ENGINEERING** entwickelt sich EMS-PATVAG (Hersteller von Airbag-Zündern) positiv. Der Airbag-Markt in Europa verhält sich – trotz niedriger Stückzahlen in der Autoindustrie – nach wie vor erfreulich. Im nächsten Quartal werden bereits die ersten Serienlieferungen in die USA erfolgen. Der vorwiegend in China tätige Anlagenbauer für Polyester- und Polyamidanlagen INVENTA-FISCHER hat ebenfalls eine gute Auslastung zu verzeichnen.

EMS erwartet für das ganze Jahr 2002 ein einstelliges Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr, sowie ein **Betriebsergebnis (EBIT)** auf mindestens Vorjahreshöhe (2001: CHF 163 Mio.). Aus heutiger Sicht dürfte ein **Finanzergebnis** in der Grösse des Vorjahres realisierbar sein (2001: + CHF 66 Mio.). Trotz deutlicher Anzeichen für eine Verbesserung der allgemeinen Wirtschaftslage im zweiten Halbjahr 2002 – vor allem in den USA – korrigiert EMS die Ergebnisprognose noch nicht nach oben.

In Erwartung einer auf 2003 wieder anziehenden Konjunktur hat EMS die Investitionen in neue Anlagen und Produkte auf CHF 100 Mio. erhöht (82). Die Investitionen werden programmgemäss abgewickelt und können aufgrund der hohen Ertragskraft auch weiterhin vollumfänglich aus dem erwirtschafteten Cash Flow finanziert werden.

Termine

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| - Halbjahresergebnis 2002 | Ende Juli 2002 |
| - Generalversammlung 2002 | 17. August 2002 |
| - 9-Monatsbericht 2002 | Ende Oktober 2002 |
| - Jahresergebnis 2002 | März 2003 |